



## KalkKorn-P granuliert

**Herstellung:** Durch Feinstvermahlung von Kalkstein und Zumischung von vom weicherdigen Naturphosphatmehl mit anschließender Granulierung auf 2 bis 6 mm oder 1 bis 2 mm.

**Inhaltsstoffe:**

> 80 % CaCO <sub>3</sub>	Kalziumkarbonat
> 5 % P <sub>2</sub> O <sub>5</sub>	Phosphat
> 45 % CaO	Kalkwert (Säureneutralisationsvermögen)

**Lieferformen:**

granuliert, trocken:	lose im Silo-Lkw (25 to)
2-6 mm	lose im Kipper-Lkw (25 to)
1-2 mm	in Big Bag á 1.000 kg oder 600 kg in 25 kg Plastiksäcken 1.200 kg/Pal

**Anwendung:** Zur pH-Wert Regulierung auf Ackerstandorten, sowie Grünland-, Weide- und Almflächen mit gleichzeitiger Phosphorgrundversorgung für intensiv und biologisch, ökologisch bewirtschaftetes Grünland, Weiden und Almen; am besten im Frühjahr oder auch auf Kopf. Auf Rasenflächen und Sport- und Golfplätzen eignet sich das Mikrogranulat

**Streumengen:** **500 – 800 kg/ha und Jahr**  
zum jährlichen Kalkausgleich auf allen landwirtschaftlichen Kulturen mit Phosphatbedarf  
Im Grünland auch zwischen den Schnitten mit **500 kg/ha**

**Hinweis:** Aufgrund der Granulierung kann KalkKorn-P staubfrei mit dem betriebseigenen Düngerstreuer oder mit der Hand zu jeder Jahreszeit und jeder Kultur gestreut werden; daher ist eine Bevorratung in Big Bag oder Säcken am eigenen Betrieb sinnvoll. KalkKorn-P kann jederzeit vor oder nach der Wirtschaftsdünger-Ausbringung gestreut werden, ohne dass kalkbedingte Stickstoffverluste zu befürchten sind. Ideal auch als Zuschlag für Düngermischungen zum Ausgleich der Kalkzehrung von sauren Mineraldüngern.

**Für Biobetriebe erlaubt!**